



Schwarzbachklinik, Ratingen

-Nachtrag: Innensanierung und Fledermäuse-



Alsdorf, 15. Januar 2009

Dieses Gutachten wurde beauftragt von:

Ingenieurbüro I. Rietmann

Siegburger Str. 243 a

53639 Königswinter

Tel.: 02244-912626

e-mail: info@buero-rietmann.de

Dieses Gutachten wurde erstellt von:

Büro Kreu(t)zotter - Naturschutz rundum

Dorfstr. 92

52477 Alsdorf



Tel./Fax: 02404-81501

Mobil: 0162-3315314

e-mail: sv.kreutz@gmx.de

Bearbeiter: Herr Dipl. Biol. Sven Kreutz

Einleitung

Im Rahmen der artenschutzfachlichen Voruntersuchung zu den Sanierungsarbeiten in und an der Villa „Schwarzbachklinik“, Niederbeckweg 6 in Ratingen von Dezember 2008, wurde am 15.01.2009 eine Begehung des Dachstuhls zur Erfassung von Fledermäusen durchgeführt. Anlass war die Bewertung von Verbotstatbeständen gemäß § 42 (1) Nr. 1, 2 und 3.

Methodik

Der Dachstuhl wurde von einer fachkundigen Person begutachtet, wobei nach überwinterten Tieren sowie deren Spuren (Kot, Nahrungsreste) gesucht wurde.

Ergebnisse

Der Dachstuhl ist von innen gut isoliert. Spalten nach draußen sind nicht erkennbar. Es konnten weder Fledermäuse noch deren Spuren gesichtet werden. Somit kann davon ausgegangen werden, dass im Rahmen des unmittelbar bevorstehenden Eingriffs (Innensanierung) weder einzelne Individuen getötet, noch populationswirksame Beeinträchtigungen eintreten werden. Auch die ökologische Funktion der Fortpflanzungs- oder Ruhestätten wird keinesfalls beeinträchtigt.

Fazit

Aus artenschutzrechtlicher Sicht treten durch die Innensanierung der Villa „Schwarzbachklinik“ keine Verbotstatbestände ein.

